

Aktuelle Situation

Die größte nordische Volkswirtschaft boomt insbesondere seit die Notenbank die Leitzinsen unter Null gesenkt hat und massiv Liquidität in den Markt „pumpt“, indem sie in großem Umfang Anleihen aufkauft. Als Folge dieses Wirtschafts-Booms ist die Arbeitslosenquote auf den niedrigsten Stand seit 2008 gefallen. Schwedens Wirtschaft entwickelt sich weiter sehr positiv und erfüllt mit seinen jüngsten Wachstumsraten die Erwartungen der Analysten. Im ersten Quartal wurde die Konjunktur insbesondere vom weiter anziehenden Konsum der privaten Haushalte und vor allem durch die Anreize der Notenbank angeheizt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Vergleich zum vierten Quartal 2015 um 0,5 % an. Auf das Jahr gerechnet entspricht dieses einem Wirtschaftswachstum von 4,2 %. Das liegt zwar leicht unter den Erwartungen einiger Analysten, ist aber dennoch einer der dynamischsten Werte unter den westlichen Industrienationen. Der Anstieg der Einzelhandelsumsätze hat zuletzt nochmals an Fahrt gewonnen und erreichte zuletzt den höchsten Stand seit sechs Monaten. Wie das Statistikamt jüngst bekannt gab, stiegen die Einzelhandelsumsätze im Mai um beachtliche 4,6 %. Damit lag der Zuwachs nicht nur deutlich über dem Wert des Vormonats – im April stiegen die Umsätze um 1,7 % an – sondern übertrafen zudem deutlich die Erwartungen der Analysten. Diese hatten zwar mit einem Anstieg gerechnet, diesen aber „nur“ auf 3,2 % taxiert. Der Mai-Anstieg war damit der dynamischste seit November 2015. Aber auch die Konsumfreude bei langlebigen Wirtschaftsgütern legte deutlich an Dynamik zu: hier konnte das Statistikamt einen Zuwachs von 6 % nach zuletzt 2,8 % vermelden. Unterstützt wird diese Konsumfreude auch durch eine verbesserte Situation am Arbeitsmarkt. So ist die Arbeitslosenquote im Mai jüngsten



Veröffentlichungen zufolge von 3,8 % auf nun 3,6 % zurückgegangen. Ende Mai waren insgesamt nur noch 348.000 Personen arbeitslos gemeldet. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass sich die Stimmung in den Privathaushalten weiter aufhellt. Wie die nationale Statistikbehörde Ende Juni mitteilte, hat sich der Indikator des Verbrauchervertrauens im Juni auf einen Wert von 98,7 verbessert. Im Mai lag der Indikator noch bei 96,5. Die überraschend gute Verbesserung des Indikators – Analysten hatten nur mit einer Konsolidierung bei 96,5 gerechnet – ist positiv zu werten; dennoch signalisieren Indexwerte unter 100, dass Verbraucher mehrheitlich skeptisch in die Zukunft blicken. Sollte sich die positive Entwicklung weiter fortsetzen, wird die bedeutende Indexmarke von 100 jedoch bald überschritten werden.

Ausblick

Im Chartbild der Schwedischen Krone zeigt sich derzeit eine äußerst interessante Situation: In den letzten Monaten hat sich zuletzt ein inzwischen leichter Aufwertungskanal herausgebildet, der durchaus das Potential hat, den Kursverlauf der kommenden Monate zu bestimmen. In den letzten Wochen hat Schwedens Währung innerhalb dieses Trendkanals gegenüber dem Euro wieder nachgegeben. Derzeit notiert die Krone am oberen Ende dieses Trendkanals. Bewahrheitet sich dieses Chartbild, ist mit einer bevorstehenden Kurserholung zu rechnen. Das kurzfristige Potential dieser Bewegung ist zunächst etwa bis zu einem Kursniveau bei 9,00 EUR/SEK zu sehen. Dann könnte – ausgelöst durch das Zusammenfallen der unteren Trendlinie des Trendkanals und der charttechnisch relevanten Widerstandslinie – eine Gegenbewegung folgen. Mittelfristig würde diese Gegenbewegung das positive Chartbild sogar weiter untermauern. Chancenorientierte Anleger, die auf das Potential der schwedischen Währung setzen wollen, können das aktuelle Kursniveau nun gezielt nutzen, um in diesem Zuge in die Krone einzusteigen. Es winkt die Chance auf attraktive Kursgewinne.



(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz“ Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)